

# Barocke Verzierungen

## Info

Konkave und konvexe Formen – also Wölbungen/ Krümmungen nach innen und außen – sind typisch barocke Ornamente (= Verzierungen), die sich auch in aufwändigen Schloss- und Gartenanlagen dieser Zeit (siehe Bild rechts) wiederfinden.

In Kompositionen gibt es ebenfalls ‚barocke Schnörkel‘: Sie sind oft in Kurzschrift über oder unter den entsprechenden Noten angebracht.



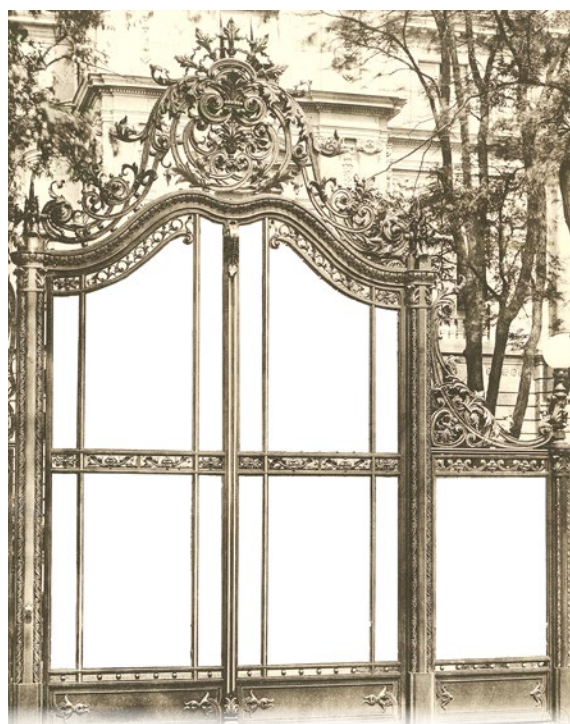
### Aufgabe 1

Einzelarbeit

Lesen/  
Betrachten

Malen/  
Gestalten

Betrachte die Ornamente in der Gartenanlage. Verziere dann im Bild darunter das schmiedeeiserne Schlossportal, indem du die weißen Flächen zwischen den Umrissen mit einem typisch barocken Muster ausfüllst.



### Aufgabe 2

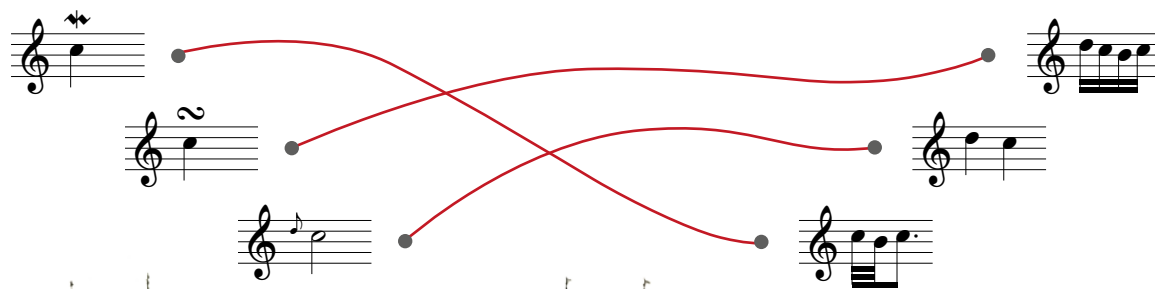
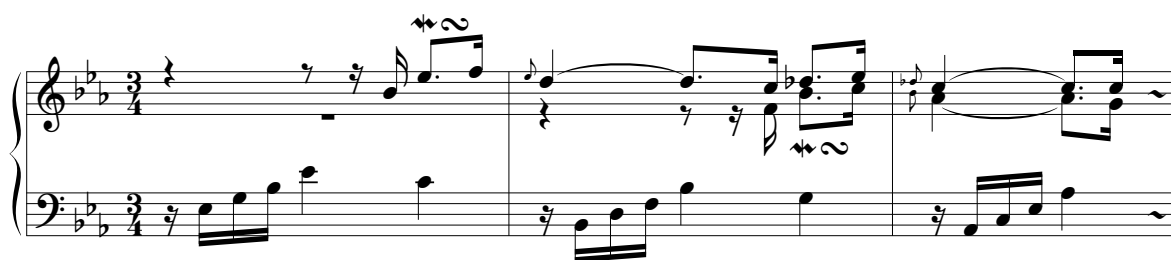
für Kenner

Einzelarbeit

Hören

Umgang  
mit Noten

Hör mehrmals konzentriert den Beginn von Bachs dreistimmiger Invention Nr. 5 für Cembalo (🎧 39) und verfolge den abgedruckten Notentext (Takt 1 bis 3) aufmerksam mit. Verbinde dann unten die Kurzchriftsymbole (linke Seite) mit den dazugehörigen Ausführungen (rechte Seite).



Köthen  
um 1650

